

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

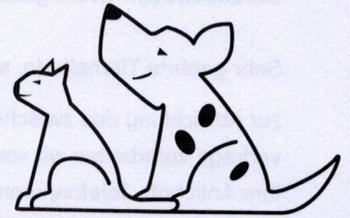
Stefanie Kruppke

Fachtierärztin Innere Medizin

Neuenkirchener Strasse 335 | 33334 Gütersloh

Telefon: 05241 94410 | Telefax: 05241 944128

www.kleintierpraxis-kruppke.de



Untersuchungs- und Behandlungsauftrag

Tierhalter/Auftraggeber:

Vor-/Nachname: _____ Geb.-Datum: _____

Straße: _____ PLZ und Ort: _____

Telefon Privat _____ E-Mail-Adresse: _____

Handynummer: _____

Patientendaten:

Name: _____ Tierart: _____

Geb.- Datum: _____ Rasse: _____

Geschlecht: männlich weiblich Kastriert: ja nein

Mikrochip-Nummer: _____ Tätowierung: _____

Besonderheiten (Allergien, Operationen, chron. Erkrankungen, Verhaltensauffälligkeiten):

Womit wird Ihr Tier gefüttert (auch Futtermarke, falls bekannt):

Letzte Impfung am: _____ Auslandsaufenthalt des Tieres: (Land): _____

Vorbehandelnder Tierarzt: _____

Kranken- /OP-Versicherung für das o.g. Tier: nein ja

Wir rechnen nach der derzeit geltenden Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) ab. Im Notdienst gilt ein erhöhter Gebührensatz. Ich verpflichte mich, erfolgte Behandlungen umgehend bar oder per EC-Karte zu begleichen und versichere, dass ich dazu in der Lage bin.

Gewünschte Zahlungsart: Barzahlung EC-Zahlung

Gütersloh, den _____

Unterschrift Tierhalter/Auftraggeber

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf der Rückseite

Datenschutzhinweis gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sehr geehrte Tierhalterin, sehr geehrter Tierhalter,

zur Abwicklung des zwischen Ihnen und unserer Praxis (Tierärztliche Praxis Stefanie Kruppke) einzugehenden Behandlungsvertrags verarbeiten wir von Ihnen sogenannte personenbezogene Daten (gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Das sind Ihr Name, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Die beiden Letztgenannten nutzen wir, um auf schnellem Weg mit Ihnen zu kommunizieren, falls es während einer Behandlung dringend notwendig ist oder auch, um mit Ihnen Behandlungstermine abzustimmen.

Bei Zustandekommen eines Behandlungsvertrags werden vorbenannte Daten für eine Dauer von mindestens 10 Jahren ab Erhebungsdatum bei uns gespeichert. Grundlage dafür sind steuerrechtliche Verpflichtungen, Rechnungsdaten mindestens für diese Zeitspanne aufzubewahren. Die erhobenen Daten werden nach Ablauf dieses Zeitraumes gelöscht, es sei denn, es stehen steuerrechtliche oder andere gesetzliche Verpflichtungen dagegen oder sie sind weiterhin zur Erfüllung des ursprünglichen Zwecks, für den sie verarbeitet wurden, erforderlich.

Sie haben das Recht auf Auskunft darüber, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten und wenn dies zutrifft, welche wir verarbeiten (Art. 15 DSGVO). Dies betrifft besonders den Verarbeitungszweck, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten übermittelt werden und die Speicherdauer Ihrer Daten. Gleichfalls steht Ihnen das Recht auf Berichtigung dieser Daten zu, wenn sie fehlerhaft verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO). Des Weiteren haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) sowie auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO). Für Sie besteht außerdem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der vorbeschriebenen Rechte ist gegenüber unserer Einrichtung schriftlich zu erklären. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), d. h. Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format an sich selbst oder an einen anderen Verantwortlichen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur an Dritte weitergegeben, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung freiwillig dazu erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) DSGVO) oder die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 f), Abs. 4 DSGVO). Eine Weitergabe erfolgt weiterhin für den Fall, dass dafür eine gesetzliche Verpflichtung besteht (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) DSGVO) oder dies gesetzlich zulässig und für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) DSGVO).

Wenn Sie uns eine schriftliche Einwilligung zur Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke erteilen (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO), kann diese jederzeit und grundlos widerrufen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sind Sie mit den hier geschilderten Vorgängen nicht einverstanden, können wir Ihr Tier leider nicht behandeln, da wir in diesem Fall den gesetzlichen Vorschriften, u. a. aus §§ 611 ff. BGB, § 14 Abs. 4 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV nicht nachkommen könnten.

Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a) i. V. m Art.7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Zuge des zukünftigen zwischen Ihnen und uns bestehenden Behandlungsvertrags werden Proben des zu behandelnden Tieres zur Auswertung an Labore weitergegeben.

Mit Ihrer folgenden Einwilligung geben Sie Ihr freiwilliges Einverständnis zu der vorbeschriebenen Datenverarbeitung.

- Hiermit erkläre ich ausdrücklich mein Einverständnis mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten in dem vorbeschriebenem Umfang und der beschriebenen Art und Weise. Dies beinhaltet auch die Übermittlung an die benannten Labore und Dienstleister im Rahmen des anstehenden Behandlungsvertrages.
- Hiermit erkläre ich mich mit einer Kontaktaufnahme von Seiten der Praxis per Mail, postalisch oder telefonisch ausdrücklich einverstanden.

Datum,

Unterschrift

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen oder abgeändert werden. Der Widerruf ist postalisch an uns zu senden. Eine Folge des Widerrufs ist jedoch, dass wir das Behandlungsverhältnis nicht mehr fortführen